

Deutschlandpokal Lünen WAKO 2015

– Medaillen für Ho Sin Do Sinn

Drei harte Wochenenden liegen hinter den Wettkampfsportlern der Ho Sin Do Abteilung des TV-Jahn Sinn, doch auch auf dem letzten Bundesturnier in Lünen, NRW waren alle drei Wettkämpferinnen erneut erfolgreich.

In einem starken Teilnehmerfeld starteten ein letztes Mal in der Kategorie Jugend A Sabrina Klimowitsch und ihre Teamkollegin Kimberly Muth. Beide konnten die Kampfrichter überzeugen und Sabrina erhielt die Bronzemedaille, Kimberly sicherte sich Silber. Auch bei den Teamformen, liefen sie absolut synchron und erhielten Platz 2 nach dem Team aus Butzbach. Hier sah man ebenfalls eine super synchron gelaufene Form, die jedoch zusätzlich temporeicher und vom Schwierigkeitsgrad hochwertiger eingestuft wurde.

Denise Theußen verteidigt wieder ein Mal, wie Wettkampf für Wettkampf, ihren 2ten Platz. Der Deutschlandpokal ist das dritte jährlich stattfindende Wertungsturnier für die Formnläufer. Wer hier dreimal, je nach Alter gestaffelt eine bestimmte Punktzahl überschreiten kann, erlangt die Kaderzugehörigkeit. Zwei der drei Sinner Starterinnen haben das im vergangenen Jahr erreicht. Das Turnier am vergangenen Wochenende zählt allerdings schon für die Saison 2016 und diesmal haben alle drei Starterinnen die Punktzahl erreicht, die dafür benötigt wird. Jetzt heißt es, bei den nächsten beiden Bundesturnieren im Jahr 2016 diese Punktzahl zu halten.

Alle drei Starterinnen werden sich in der Wettkampfpause auf ihre Ho Sin Do Gürtelprüfungen konzentrieren müssen, die im November vom Deutschen Ho Sin Do Verband abgenommen werden.

Petra Hermann-Weck wird Ende November als Bundesreferentin und in Vertretung für Judith Kirsten als Bundestrainerin zur WM nach Dublin fliegen, um dort den für Deutschland nominierten Kadersportler Marco Pultke aus Berlin Brandenburg zu betreuen. Judith Kirsten geht ab Ende November in „Mutterschutz“ und wird dann ab März ihren Sportlern wieder zur Verfügung stehen.